

Bileam, Bileam, hör auf deinen Esel!

Musik: Adrian Schmidt

Text: Andrea Petritsch

Mäßig bewegt

Gitarre

Measures 1-4 of the guitar part. Chords: A min, D min, G, C. Dynamics: *mf*.

Git.

Measures 5-8 of the guitar part. Chords: E min, A min, E, A min. Measure 8 ends with a double bar line.

REFRAIN

Gesang

Measures 9-11 of the vocal part. Chords: D min, G7, C, E. Dynamics: *mf*.

Bi-le-am, Bi-le-am, hör auf dei-nen E - sel! Bi-le-am, Bi-le-am,

Git.

Measures 9-11 of the guitar part. Chords: D min, G7, C, E. Dynamics: *mf*.

Gesang

Measures 12-13 of the vocal part. Chords: A min, A7, D min, G7.

hör auf Got-tes Wort! Seg-nen sollst du, nicht ver-flu-chen,

Git.

Measures 12-13 of the guitar part. Chords: A min, A7, D min, G7.

Gesang

Measures 14-17 of the vocal part. Chords: C, E, A min, A7, D min, G7.

Gott will le-ben, Gott will Heil! Bi-le-am, Bi-le-am,

Git.

Measures 14-17 of the guitar part. Chords: C, E, A min, A7, D min, G7.

Bileam, Bileam, hör auf deinen Esel!

18

Gesang

18

Git.

C E A min

hör auf dei-nen E - sel! Bi-le-am, Bi-le-am, hör auf Got-tes Wort!

STROPHE

22

Gesang

22

Git.

A min D min E

mf

1. War einst der Se - her Bi - le - am, be-rühmt im gan-zen

25

Gesang

25

Git.

A min D min E A min

Land, der hat-te Macht beim Spre-chen, wie jedem wohl be-kannt.

30

Gesang

30

Git.

D min A min E A min

Ver-fluch-te und gab Se - gen, nach Wunsch und auch nach Plan.

34

Gesang

34

Git.

D min A min E A min

Ob Heil o-der Ver - der - ben, drauf kam es ihm nicht an.

*Bileam, Bileam, hör auf deinen Esel!
Bileam, Bileam, hör auf Gottes Wort!*

*Segnen sollst du, nicht verfluchen.
Gott will Leben, Gott will Heil!*

*Bileam, Bileam, hör auf deinen Esel!
Bileam, Bileam, hör auf Gottes Wort!*

War einst der Seher Bileam, berühmt im ganzen Land,
der hatte Macht beim Sprechen, wie jedem wohl bekannt.

Verfluchte und gab Segen, nach Wunsch und auch nach Plan.
Ob Heil oder Verderben, drauf kam es ihm nicht an.

König Balak ließ ihn kommen, bot Schätze und viel Geld.
Sollt Israel vernichten, das Gott so wohl gefällt.

Es waren ihm zu viele, wie Sand an einem Meer
Die Männer, Frauen, Kinder, die fürcht der König sehr.

So sollte Bileam fluchen ganz gotteslästerlich.
Und Balak könnte siegen, so dachte er es sich.

Doch Gott schickt seinen Engel zu stoppen Bileam.
„Halt!“ so sollt er rufen, „ich schütz des Volkes Bahn.

Sprich nur in meinen Namen und tu, was ich begehrt.
Die Menschen sind mir heilig, ich lieb sie wirklich sehr.“

Doch Bileam konnt nicht hören und sehen, was er sollt.
Sein Esel bockt und zwingt ihn, weil er sonst nicht gewollt.

Dann hoch auf einem Berge, gehorcht er Gottes Wort.
Das Volk, das wird gesegnet und Balak möcht nur fort.

Doch Bileam und sein Esel, die ziehen wieder heim.
Sind beide höchst zufrieden, dass Friede kehrte ein.